

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Norddeich am 8. Juni 2015 um 19:30 Uhr in der Gastwirtschaft "Zur Post" (Block) in Norddeich

Gesetzliche Mitgliederzahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Norddeich: 9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Ulf Jacobsen
2. Sönke Bahnsen
3. Reimer Block
4. Henning Dührsen
5. Hauke Hinz
6. Dieter Jasper
7. Astrid Mangels
8. Thomas Menz
9. Nils Wieczorek

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Ingo Schiefelbein, Fachbereich II, Finanzen
2. Angela Meyn, Protokollführerin

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Norddeich waren durch Einladung vom 28.05.2015 auf Montag, den 8. Juni 2015, 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 02.12.2014, 04.12.2014 und 14.04.2015
3. Änderungsanträge
4. Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2015
5. Vorläufiger Jahresabschluss 2014
6. Bericht des Bau- und Wegeausschussvorsitzenden

7. Durchführung der Kinder-Sommerolympiade am 29.08.2015
8. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

9. Grundstücksangelegenheiten
10. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Bürgermeister Ulf Jacobsen begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung zur ersten Sitzung der Gemeindevertretung in diesem Jahr.

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerin Inken Bejeuhr teilt mit, dass die Gastwirtschaft „Zur Post“ in Norddeich zum Verkauf angeboten werde. Sie möchte wissen, ob ein Interesse seitens der Gemeinde zur Aufrechterhaltung des Betriebes bestünde?

Die Gemeindevertretung weiß um die Bedeutung der Gaststätte im Dorf und bedauere die Verkaufsabsicht des Eigentümers. Eine mögliche Übernahme oder Unterstützung der Gastwirtschaft wurde bisher noch nicht thematisiert. Die Gemeindevertretung ist sich jedoch einig, die Gastwirtschaft zum Beratungsgegenstand der Gemeindevertretung zu machen.

Zu TOP 2) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 02.12.2014, 04.12.2014 und 14.04.2015

Alle Mitglieder haben eine Kopie der Niederschriften über die Sitzungen am 02.12.2014, 04.12.2014 und 14.04.2015 erhalten. Einwendungen sind hierzu nicht eingegangen. Gegen die Niederschriften über die Sitzungen am 02.12.2014, 04.12.2014 und 14.04.2015 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gelten die Sitzungsniederschriften als genehmigt.

Zu TOP 3) Änderungsanträge

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

Zu TOP 4) Beschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2015

Sachverhalt:

Der Verwaltungsmitarbeiter Ingo Schiefelbein erläutert den Haushalt 2015 und begründet die einzelnen Ein- und Ausgaben. Ferner unterrichtet er die Gemeindevertretung über geplante Ausgaben im Haushaltsjahr 2016.

Der Entwurf der Haushaltssatzung setzt folgende Beträge fest:

Im Ergebnisplan	
einen Gesamtbetrag der Erträge mit	488.100 €
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen mit	587.100 €
und somit einen Jahresfehlbetrag von	99.000 €
Im Finanzplan	
einen Gesamtbetrag der Einzahlungen mit	479.400 €
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen mit	620.900 €
und somit einen Finanzmittelfehlbetrag von	141.500 €

Der Entwurf sieht folgende Hebesätze für die Realsteuern vor:

- | | |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke (Grundsteuer A) auf | 260 % |
| b) für die übrigen Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 260 % |
| 2. Gewerbesteuer auf | 320 % |

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung gemäß Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000 €.

Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen sind nicht erforderlich.

Die in den Haushaltsplan eingestellten Haushaltsansätze wurden - soweit möglich - errechnet, im Übrigen unter Berücksichtigung der besonderen örtlichen Gegebenheiten und auf der Grundlage der Vorjahresergebnisse sorgfältig geschätzt.

Bei der Gewerbesteuer wurden 175.000 € eingeplant (Haushaltsansatz Vorjahr = 104.000 €).

Die Einkommensteueranteile erhöhen sich in der Planung auf 116.000 € (Ansatz Vorjahr = 111.300 €).

Die Gemeinde erhält Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) in Höhe von 81.100 € (Ansatz Vorjahr = 111.700 €).

Von der Gemeinde sind folgende - von der Finanzkraft abhängige - Umlagen zu zahlen:

- > Die **Kreisumlage** wurde mit 141.900 € geplant (Vorjahr = 132.200 €). Der Umlagesatz beträgt seit dem Jahr 2008 unverändert 37%.
- > Die an das Amt Büsum-Wesselburen zu zahlende **Amtsumlage** wurde mit 81.200 € geplant (Vorjahr = 77.100 €). Der Umlagesatz beträgt 21,16% (Vorjahr = 21,58%).
- > Die **Gewerbesteuerumlage** wurde mit 70.200 € geplant (Vorjahr = 22.500 €).

Die **Schulverbandsumlage** an den wiederaufgelebten Schulverband Wesselburen wurde mit insgesamt 81.600 € geplant (Vorjahr alter Schulverband = 96.200 €).

Im Ergebnisplan sind folgende nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge enthalten:

- | | |
|---|----------|
| > Aufwendungen für Abschreibungen = | 35.600 € |
| > Aufwendungen für die Bildung von Rückstellungen (Schulkosten ALS) = | 7.800 € |
| > Erträge aus der Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen = | 8.800 € |

Außerdem ergeben sich bei den Aufwendungen gegenüber der Haushaltsplanung des Vorjahres folgende wesentliche Abweichungen (> 5.000 €):

- | | |
|--|------------|
| > Unterhaltung der Gemeindestraßen (Ansatz Vorjahr = 15.000 €) =
(enthalten sind hier auch 5.000 € für Reparaturen an RW-Kanälen) | 25.000 € * |
| > Schulkostenbeiträge (Ansatz Vorjahr = 3.600 €) = | 25.500 € |
| > Kostenausgleichsbeiträge für auswärtige Kindergärten =
(Ansatz Vorjahr = 26.700 €) | 21.500 € |
| > Kostenbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an
Arbeitssuchende (Ansatz Vorjahr = 7.100 €) = | 0 € |

- * Im Haushaltsansatz für die Straßenunterhaltung sind Mittel für die Deckenerneuerung im Weg Süderegge und Mittel für Reparaturen an der gemeindlichen Straßenentwässerung (Regenwasserkanalisation) enthalten.

Folgende Investitionen sind in 2015 vorgesehen:

> Erwerb von weiteren 18 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG =	74.300 €
> Investitionszuweisung an den Feuerlöschverband Wesselburen =	1.300 €
> Investitionszuweisung für den Kindergarten Süderdeich =	600 €

Die Gemeinde hat einen zinslosen Investitionskredit bei der Gemeinde Reinsbüttel für den Anbau an das Feuerwehrgerätehaus Reinsbüttel. Die Restschuld wird per 31.12.2015 rund 7.600 € betragen.

Nach der Haushaltsplanung werden die liquiden Mittel am Ende des Haushaltsjahres etwa 80.000 € betragen.

Daneben hat die Gemeinde Beteiligungen an der Schleswig-Holstein Netz AG im Werte von rund 156.600 € (samt der neuen Aktien).

Trotz der Bildung von Rücklagen gibt Herr Schiefelbein zu bedenken, dass neben den Fix-Ausgaben (85 % der Ausgaben) und den Pflichtausgaben kaum Einsparpotenzial vorhanden sei. Wenn hier das Ende der Fahnenstange erreicht sei, müsse über Steuererhöhungen nachgedacht werden.

Beschluss:

Der Haushaltsplan 2015, samt der dieser Niederschrift als Anlage beigefügten Haushaltssatzung, wird in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 5) Vorläufiger Jahresabschluss 2014

Sachverhalt:

Der dieser Niederschrift als Anlage beigefügte Lagebericht zum vorläufigen Jahresabschluss 2014 wurde den Gemeindevertretern vorab übersandt.

Der vorläufige Jahresabschluss wurde dem Finanzausschuss in einer separaten Sitzung bereits erläutert.

Folgende, nicht durch einen Deckungskreis (Dk) gedeckte Haushaltsüberschreitungen unterhalb der Wertgrenze von 1.000 € werden zur Kenntnis gegeben:

	Haushaltsansatz	Aufwendung/ Auszahlung	Überschreitung
Dk Personalausgaben	2.700,00 €	3.101,03 €	401,03 €
Dk Gemeindeorgane u. Zentrale Steuerung	10.100,00 €	10.270,96 €	170,96 €
Unterhaltung bauliche Anlagen	0,00 €	26,43 €	26,43 €

Folgende, nicht durch einen Deckungskreis gedeckte Haushaltsüberschreitungen oberhalb der Wertgrenze von 1.000 € werden zur Genehmigung vorgelegt:

	Haushaltsansatz	Aufwendung/ Auszahlung	Überschreitung
Dk Soziale Leistungen u. Senioren	8.700,00 €	13.205,76 €	4.505,76 €
Dk Bewirtschaftungskosten	12.800,00 €	14.373,68 €	1.573,68 €
Sachverständigenkosten Ortsplanung	0,00 €	1.261,40 €	1.261,40 €

Alle oben aufgeführten Haushaltsüberschreitungen wurden dem Finanzausschuss bereits erläutert.

Der Finanzausschuss hat empfohlen, die genehmigungsrelevanten Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

Beschluss:

Die genehmigungsrelevanten Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 8.496,82 € werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig**Zu TOP 6) Bericht des Bau- und Wegeausschussvorsitzenden**

Bürgermeister Ulf Jacobsen berichtet von der letzten Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 20.03.2015 und verliest das Protokoll. Er teilt mit, dass bereits einige Sanierungsarbeiten erledigt wurden.

1. In der Straße „Am Holm“ müsste das Bankett an der Betonspurbahn in Richtung Süderdeich (links und rechts) mit Betonrecycling aufgefüllt und die Naht zwischen Asphalt und Beton vergossen werden. Des Weiteren müssen die Banketten in dem Abschnitt zwischen den Grundstücken Wittke und Tietjen geschützt werden. Eine Möglichkeit wäre die Verlegung mit Rasengittersteine. Die Kosten würden sich auf ca. 10.000 € belaufen. In der Gemeindevertretung herrscht Einigung, dass die Verlegung der Rasengittersteine vorerst nicht durchgeführt werden soll.
2. In der Straße „Süderegge“ wurden mittlerweile Bohrkern gezogen. Dabei wurde festgestellt, dass die Asphaltdecken teilweise in einigen Bereichen nur sehr dünn vorhanden sind. Diese Bereiche müssten im Ganzen erneuert werden (von Brinckmann bis Mevius). In dem anderen Abschnitt von Brinckmann bis Schröder sind es nur einige Teilbereiche, die komplett erneuert werden müssen. Abschließend wäre eine neue Asphaltdeckenschicht inkl. des Parkplatzes über die ganze Fahrbahn der Süderegge erforderlich. Die Kosten werden auf ca. 20.000 € geschätzt. Die Verwaltung wird beauftragt, die anfallenden Kosten zu ermitteln und entsprechende Angebote einzuholen.
3. Der Einmündungsbereich des Ralves-Karsten-Weges zur Straße „An der Wurth“ (bei Volker Kern) ist stark zerfahren. Hier wäre der Einbau von Rasengittersteinen oder Betonrecycling sinnvoll. Die Verwaltung wird beauftragt, die anfallenden Kosten zu ermitteln und entsprechende Angebote einzuholen.

Zu TOP 7) Durchführung der Kinder-Sommerolympiade am 29.08.2015

Die diesjährige Kinder-Sommerolympiade findet am 29.08.2015 statt und beginnt um 12:30 Uhr mit einem Umzug durch die Gemeinde. Die Helfer für das Aufbauen treffen sich am 28.08.2015 um 18:00 auf dem Sportplatz. Bei schlechtem Wetter finden die Spiele auf dem Hof von Ralf Jacobsen statt. Die Organisation obliegt Frau Tanja Krakowczyk. Sie bittet am 22.06.2015 um 20.00 Uhr in der Gastwirtschaft „Zur Post“ zu einer Vorbesprechung.

Zur Sammlung von Spenden in der Gemeinde erklären sich Hauke Hinz, Nils Wieczorek und Astrid Mangels bereit. Die Sammel Listen werden vom Bürgermeister vorbereitet.

Zu TOP 8) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Bürgermeister Ulf Jacobsen teilt folgendes mit:

1. Im Aushang und auf der Homepage wurde von der Gemeinde Feuerholz zum Kauf angeboten. Dieses wurde mittlerweile für 25,00 €/m³ verkauft.
2. Die Überwachungsdaten der einzuhaltenden Werte der Kläranlage „Ahornweg“ sind vom Kreis Dithmarschen überprüft worden und haben die vorgegebenen Grenzen nicht überschritten.
3. Die Abwassergebühren wurden von Herrn Schiefelbein (Fachbereich Finanzen) auf Basis der Kosten 2014 erneut kalkuliert. Gegenüber der bisherigen Kalkulation ergeben sich kaum Veränderungen.
4. Der Seniorenausflug findet am 08.09.2015 statt und führt zum Kräuterpark „Stolpe“. Die gemeinsame Abfahrt ist um 12:00 Uhr geplant. Zum Kaffeetrinken geht es nach „Bisse“. Der Eigenanteil für Norddeicher Senioren beträgt 10,00 Euro.
5. Im Jahre 2014 wurden 1.624 Bücher von der Fahrbücherei ausgeliehen. Im Vorjahr lag die Zahl bei 1.785 Büchern.
6. Im Rahmen der Aktion „Ferienspaß 2015“ ist am 28.07.2015 eine Bustour in den Heide-Park Soltau geplant. Die Gemeinde Norddeich zahlt für teilnehmende Kinder aus der Gemeinde die ungedeckten Kosten.
7. Die Schleswig-Holstein Netz AG beabsichtigt, die bestehende 110-KV-Freileitung durch eine neue und leistungsfähigere KV-Freileitung zu ersetzen. Die bisherigen Masten von ca. 26 Meter Höhe werden durch ca. 30 Meter hohe Masten ersetzt. Das Planfeststellungsverfahren soll im Jahre 2016 fertiggestellt sein, sodass im Jahre 2017 mit der Maßnahme begonnen werden kann.
8. Der Gemeindearbeiter Joachim Brinckmann moniert den in die Jahre gekommenen und sehr schweren gemeindeeigenen Freischneider. Ein für die Flächen ausreichender Freischneider von der Marke Stihl würde ca. 500,00 Euro kosten. Die Gemeindevertretung sieht ebenfalls die Notwendigkeit für die Anschaffung eines neuen Freischneiders. Firmen vor Ort bieten gleichwertige Geräte wie z.B. von der Firma Sachs Dolmar an. Die Anschaffung soll über Firmen vor Ort erfolgen.
9. Der Bürgermeister hat diverse Termine wahrgenommen. Die Termindichte steigt stetig.

Der Gemeindevertreter Sönke Bahnsen teilt mit, dass am 28.06.2015 der Straßenflohmarkt in Norddeich stattfindet. Einige Anmeldungen liegen bereits vor (ca. 100 Meter Standfläche). Die Verwaltung wurde bereits unterrichtet und die erforderlichen Genehmigungen werden eingeholt. Die Anlieger werden entsprechend unterrichtet.

Die Gemeindevertreterin Astrid Mangels informiert über das neue Lokalportal (www.lokalportal.de). Das lokale Nachbarschafts-Netzwerk dient zum Austausch von

Informationen, Kauf/Tausch und ähnlichen Aktionen im Gemeindeumfeld. Es ist kostenlos und nicht googlebar und wird u.a. für Nachbarn, Kommunen, Vereine, Feuerwehren und Dienstleister angeboten. Das Amt Büsum-Wesselburen ist ebenfalls Mitglied im Lokalportal.

Der Gemeindevertreter Dieter Jasper bedauert die geringe Beteiligung der Gemeindevertreter/innen beim Vogelgildefest. Gerade die Gemeindevertretung sollte bei Veranstaltungen als Vorbild fungieren und teilnehmen. In diesem Zusammenhang bedanken sich Herr Jasper und der Bürgermeister bei Sönke Bahnsen für seine stetige Unterstützung und die zur Verfügung Stellung seines Equipments bei Veranstaltungen.

Für die Tagesordnungspunkte 9) bis 10) liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 der GO vor.
Es wird beantragt, dass die Tagesordnungspunkte 9) bis 10) unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und entschieden werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Tagesordnungspunkte 9) bis 10) unter Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz der GO beraten und entschieden werden sollen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Ulf Jacobsen

Angela Meyn